

Bunte Blumenwelt

IHR KUNDENMAGAZIN VON FLEUROP • MAI 2018

Am 13. Mai
ist Muttertag!



Mütter verdienen Blumen

PORTRAIT:
GARTENKÜNSTLERIN
GERTRUDE JEKYLL

Über 125 Jahre

BLUMEN

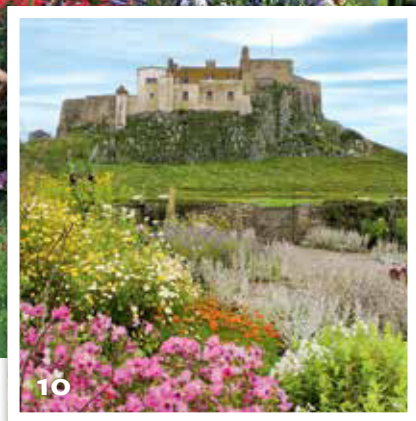


BRUNO MANKOPF
-Ihr Service-Partner rund um die Blume-

Wasserloses Tal 19-23 · 58093 Hagen
Tel.: +49 (0) 23 31 / 9 15 77 - 0
www.blumen-mankopf.de
info@blumen-mankopf.de



12



10

Inhalt

3 BUNT GEMISCHT

Auf dieser Seite finden Sie Wissenswertes und interessante Produkte rund um Blumen, Pflanzen und Fleurop.

4 AM 13. MAI IST MUTTERTAG!

Besondere Sträuße für besondere Mütter: Lassen Sie sich bei Ihrem Fleurop-Floristen vor Ort beraten oder auf fleurop.de von unserer Muttertagskollektion inspirieren – so finden Sie garantiert den passenden Strauß.

8 STRAUSS DES MONATS: „DIE BESTE“

In dieser Rubrik präsentieren wir Ihnen die schönsten Blumensträuße aus dem Fleurop-Onlineshop.

9 WIR HABEN POST: LESERBRIEFE

Anregungen, Lob und Kritik zur Bunten Blumenwelt können Sie auf Seite 9 nachlesen.

10 GERTRUDE JEKYL IM PORTRAIT

Mit ihrer modernen Weltanschauung revolutionierte die Gartenkünstlerin und Autorin die Pflanzkultur des 19. Jahrhunderts.

12 IPPENBURGER SOMMERFESTIVAL

Vom 31. Mai bis zum 3. Juni öffnet Schloss Ippenburg seine Pforten und lädt zum alljährlichen Sommerfestival ein. Die Besucher können in den zahlreichen Gärten flanieren und sich auf allerlei neue Attraktionen freuen.

14 LESERSERVICE

Rätselspaß, Sudoku, Pflanzen-ABC und Vorschau

16 GEWINNSPIEL

In Kooperation mit dem Brigitte-Magazin verlosen wir in dieser Ausgabe 10 Brigitte-Sträuße sowie dazu jeweils eine hochwertige Brigitte-Beauty-Box.

IMPRESSUM

Die Bunte Blumenwelt erscheint zwölfmal im Jahr und ist kostenlos im Fleurop-Fachgeschäft erhältlich. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Herausgeber: Fleurop AG, Lindenstraße 3–4, 12207 Berlin

V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Gegg

Redaktion: Yvonne Eißler, Anne Tröst, Kerstin Krüsemann

Grafik: Gergana Borisova, Svenja Liebach, Sedef Tunc

Druck: Möller Druck und Verlag GmbH, Ahrensfelde

Fotos: Sonja Mueller (Titel, S. 4 und S. 8), shutterstock.com (S. 2, S.3, S. 9, S. 10, S. 15 und S. 16), Schloss Ippenburg (S. 2 und S. 12/13), Syringa Kräutergärtnerei (S. 3), stocksy.com (S. 4), Idris Kolodziej (S. 5), Deike Verlag (S. 14), BLOOM's GmbH (S. 15), Gruner + Jahr GmbH & Co. KG (S. 16)

Werde Fan von @fleurop.de
#jederverdientblumen



FLEUROP

Unsere Pflanze des Monats: Glücksbambus

Der Glücksbambus ist eigentlich gar kein Bambus. Auch als „Lucky Bamboo“ oder *Dracaena sande- riana* bekannt, gehört er zur Familie der Lilienge- wächse. Seine Heimat sind die schattigen tropi- schen Regenwälder, darum ist er auch in den ei- genen vier Wänden vor direkter Sonneneinstrah- lung zu schützen. Ohne Erde kann er in ein läng- liches Gefäß gestellt werden, das zwischen ein und drei Zentimetern mit Wasser gefüllt ist, und ist damit ein pflegeleichter Hingucker. Fragen Sie bei Ihrem Fleurop- Floristen nach der Pflanze des Monats Mai!



Der Terrassendrink

Wir haben den ultimativen Energiekick für Sie: frische Frühlingsluft, Sonnenlicht – und Aloe-Vera-Wasser. Einfach die Aloe-Vera-Blätter flächig längs hal- bieren, zwei Löffel Gel herauscha- ben, in einem Wasserglas auflösen und mit Limetten- und Zitronen- scheiben verfeinern. Dieser frische Drink versorgt Sie nicht nur mit ausreichend Feuchtigkeit, auf der Terrasse oder im Garten lässt sich damit auch herrlich auf den bevor- stehenden Sommer anstoßen!

21. HOHENSTOFFELN KRÄUTERTAGE

Am letzten Maiwochenende lädt die Syringa Kräutergärtnerei zur Kostprobe ein: Zahlreiche Aussteller und Verkaufsstände präsentie- ren am 26. und 27. Mai in Binningen im Hegau kulinarische Lecker- bissen aus der Region. Zudem können Sie die kreativen Arbeiten von hiesigen Künstlern und Handwerkern begutachten und dank Live- Kochshows den einen oder anderen Tipp für den heimischen Herd mitnehmen. Durchs Programm der Kräutertage führt unter an- derem Martin Seidler, bekannt aus der SWR-Sendung „Kaffee oder Tee“. Fernab des Unterhaltungsprogramms können Sie außerdem exklusive Kräuterraritäten und den Duftgarten ent- decken – oder das Meer von blühenden Pfingstrosen bestaunen.





Besondere Sträuße für besondere Mütter

FLEUROP-MUTTERTAGSKOLLEKTION



Am Muttertag nutzen viele Familien die Gelegenheit, sich einmal bei Mama zu revanchieren. Als Zeichen der Wertschätzung steht dann oft ein schöner Blumenstrauß auf dem Tisch: Kaum ein anderes Geschenk hat eine so große Symbolkraft.

Jeder verdient Blumen – und Mütter ganz besonders. Schöne Sträuße finden Sie bei Ihrem Fleurop-Floristen oder auf fleurop.de. Sonntag, 13. Mai, Muttertag – und Sie haben noch kein Geschenk. Also schnell zur Tankstelle, um ein paar Blumen ... stopp! Ihre Mutter verdient mehr als das – denn schließlich hat sie sich jahrelang liebevoll um Sie gekümmert und sollte mehr bekommen als einen kitschigen Billigstrauß. Bei Ihrem Fleurop-Floristen vor Ort und auf fleurop.de bekommen Sie handgefertigte Sträuße, die perfekt zu Ihrer Mutter passen. Die eine liebt edle Rosen, die andere zieht fröhliche Gerbera vor – und die dritte wünscht sich möglichst exotische Blumen. So verschieden die Mütter, so verschieden die Geschmäcker. Wie das Blumenbüro Holland 2016 mit einer Studie bewies: Lieblingsblumen lassen das Glücksgefühl beim Empfän-

ger wissenschaftlich nachweisbar um 200 Prozent steigen. Wenn Sie also noch nicht wissen, welche Blumen Ihre Mutter bevorzugt: Es lohnt sich, nachzufragen! Ihr Fleurop-Florist vor Ort kann Ihnen dann einen Strauß ganz nach Ihren Wünschen und dem Geschmack Ihrer Mutter zusammenstellen – und was ist persönlicher als ein Bouquet mit den Lieblingsblumen Ihrer Mutter, in Szene gesetzt durch die Handwerkskunst eines Fachmanns oder einer Fachfrau?

INDIVIDUELLE MUTTERTAGSGRÜSSE

In unserer diesjährigen Muttertagskollektion bieten wir Ihnen eine Auswahl von 24 Sträußen, die perfekt auf verschiedene Muttertypen zugeschnitten sind. Was macht Ihre Mutter zu etwas Besonderem? Ist sie eine Löwenmutter, die immer für Sie einsteht? Bleibt sie entspannt, auch wenn alles drunter und drüber geht? Ist sie einfühlsam und erkennt immer sofort, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt? Egal was Ihre Mutter auszeichnet – auf fleurop.de finden Sie garantiert den passenden Strauß! So

können Sie Ihrer Mutter eine Freude zum Muttertag machen, auch wenn Sie vielleicht nicht persönlich bei ihr vorbeischauen können. Für die Kurzentschlossenen unter Ihnen: Ausgewählte Sträuße aus dem Last-Minute-Sortiment können Sie innerhalb Deutschlands sogar noch bis um 11 Uhr am 13. Mai in Auftrag geben. Aber auch ins und aus dem Ausland können Sie Blumengrüße verschicken: Das Fleurop-Interflora-Netzwerk umfasst rund 50.000 Floristen in 150 Ländern. Die Blumen werden so immer persönlich von einem Fleurop-Boten überreicht.

GESCHENKIDEEN ZUM STRAUSS

Als kleine zusätzliche Aufmerksamkeit zu den Blumengrüßen finden Sie auf fleurop.de und in den Floristikfachgeschäften vor Ort auch eine Auswahl an attraktiven Fleurop-Extras, die Sie zum Strauß dazu bestellen können: Wie wäre es zum Beispiel mit einer Schachtel Lindt-Schokoladenherzen, für die Naschkatzen unter den Müttern? Oder zum Anstoßen den edlen White Secco von der Sektkellerei Schlumberger aus Österreich? Auch Felix, der niedliche Fleurop-Teddy, kann sicher so manches Mutterherz erfreuen. Eine persönliche Nachricht an Ihre Mutter können Sie entweder auf der neutralen Fleurop-Grußkarte übermitteln lassen – oder Sie entscheiden sich für eine der Grußkarten mit farbenfrohem Blütenmotiv, die Sie zu Ihrem Wunschstrauß auswählen können. Lassen Sie Ihre Mutter wissen, dass Sie an sie denken!

Die Superheldin

Mütter haben Superkräfte: Sie pusten Schmerzen weg, sie zaubern den verschollenen Teddy wieder herbei – bedanken Sie sich mit einem super Strauß aus Rosen, Eustoma, Alstroemeria und Kamille in Rosa und Violett.

Die Aufmerksame

Für Mütter, denen nichts entgeht und die immer ein wachsames Auge auf ihre Kinder haben, damit ihnen nichts passiert: Der locker gebundene Strauß besteht unter anderem aus Rosen, Gemini und Margeriten in Orange, Weiß und Pink und ist eine schöne Aufmerksamkeit für aufmerksame Mütter.

Die Entspannte

Locker gebundene Gemini, Rosen und Eustoma in Pink, Rosa und Weiß, umspielt von Salal, Schleierkraut und Gräsern – ein Strauß, genauso entspannt wie seine Empfängerin.



Die Außergewöhnliche

Jede Mutter ist einzigartig, aber manche Mütter sind außergewöhnlich – wie auch dieser kompakt gebundene Strauß mit Löwenmäulchen, Rosen und Glockenblumen in Rosa und Blau-Violett.



Die Bezaubernde

Der perfekte Strauß für Mütter, die einfach alle in ihren Bann ziehen: ein bezaubernder kompakt und kuppelförmig gebundener Strauß mit Rosen und Kamille in verschiedenen Abstufungen von Rosa.



Die Einfühlsame

Für Mütter, die in jeder Situation wissen, wie sie am besten helfen können: Rosen, Germini, Eustoma und Santini in verschiedenen Rosatönen, umgeben von Pistazie und Salal.



Die Beste



STRAUSS DES MONATS

Mama ist die Beste! Deshalb verdient sie als Aufmerksamkeit zum Muttertag auch nur das Beste: Der aus Radio und TV bekannte Fleurop-Strauß besteht aus Gemini, Limonium, Rosen, Kamille und Alstroemeria. Locker gebunden in Pink und Weiß mit Akzenten in Violett und Gelb hat er eine leichte und natürliche Anmutung. Pistazienblätter als Beiwerk lockern das Bouquet auf. Fragen Sie Ihren Fleurop-Floristen nach dem Arrangement oder bestellen Sie es online auf www.fleurop.de.

Wir haben Post!

Liebe Bunte-Blumenwelt-Leser, wir freuen uns auf Ihre Post! Teilen Sie uns mit, was Ihnen an unserem Kundenmagazin gefällt, welche Themen oder Rubriken Sie vermissen und was wir noch besser machen können.

Schicken Sie Ihre Zuschriften bitte per Post an: Fleurop AG, Leserbriefe, 12200 Berlin oder per E-Mail an: bunte-blumenwelt@fleurop.de,
Betreff: Leserbriefe.



„Guten Tag an das Team, am 24.3.18 bestellte meine Freundin aus Neuss (NRW) gegen 10:00 morgens einen Blumenstrauß für mich. Binnen EINER Stunde wurde er mir von einem Blumengeschäft in Leipzig (Blumen-Richter) gebracht. Eine Frühlingsüberraschung pur. Das ist toll. Besten Dank!

Anna Gürtler,
Leipzig

„Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fleurop-Redaktion, seit Jahren lese ich, wenn immer möglich, mit Begeisterung Ihre „Bunte Blumenwelt“, so auch den Artikel Ihrer März-Ausgabe über Tulpen. Die dort erwähnten „vier Fakten über Tulpen“ hätte ich gerne erweitert gesehen auf „fünf Fakten“. Viele Tulpenfreunde wissen nämlich nicht, dass sich Tulpen optimal in der Vase halten, wenn man folgenden leicht anzuwendenden Trick benutzt: Beim Einstellen der Blumen in die Vase die Tulpenstiele mit einem spitzen Messer, etwa 1 cm unter der Blüte, ca. 1 cm einschneiden. Es schadet auch nicht, wenn

man den Stiel ganz durchsticht, so dass die Messerspitze „hinten“ herauskommt. So fallen die Tulpen in der Vase nicht um und zeigen ihre natürliche Standfestigkeit bis zum Ende der Blühdauer.

Dorothea Keppler,
Freudenstadt

„Liebes Blumenwelt-Team. Der Leserbrief von Frau Helga Pollmeier in der März-Ausgabe spricht mir aus der Seele. Auch für mich ist „meine Gärtnerei Frank Eickhoff“ in Spexard (Ortsteil von Gütersloh) immer einen Besuch wert. Weiterhin so tolle Berichte und Anregungen.

Gisela Seifert,
per E-Mail

„Hallo, liebes Blumenwelt-Team! Auf Seite 12 der Märzausgabe des Kundenmagazins fiel mein Blick,

noch vor dem Lesen des Kräuterartikels, auf diese schöne Textzeile: „Hübsch wie kleine Elfenwesen“. Die vier kleinen Worte sprachen mich sofort an. Welch eine liebevolle Umschreibung für ein (Un-)Kraut. PS: Ich werde meine Zuwendung zu diesen Gewächsen überdenken und das etwas negativ belegte Wörtchen – „so'n... Kräutlerich“ – aus meinem Wortschatz streichen. Großes Ehrenwort

Marlies Volk,
Stadtroda

Haben Sie unser Sudoku auf Seite 14 lösen können?

Hier sind die richtigen Zahlen:

2	7	9	1	8	6	4	5	3
4	8	5	9	7	3	6	1	2
6	1	3	4	2	5	7	9	8
5	9	2	6	3	4	1	8	7
1	3	8	2	5	7	9	6	4
7	6	4	8	1	9	3	2	5
9	5	6	7	4	8	2	3	1
3	2	7	5	9	1	8	4	6
8	4	1	3	6	2	5	7	9

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Ihre Zuschriften zu kürzen. Die abgedruckten Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.

Die Revolutionärin der Gärten

GERTRUDE JEKYLL IM PORTRAIT

Sie legte mehr als 400 Gärten an und schrieb 1.000 Artikel und 13 Bücher über deren Gestaltung: Gertrude Jekyll war Künstlerin und Wissenschaftlerin in einem. Ihre Art, die Welt zu sehen, revolutionierte die Pflanzkultur des 19. Jahrhunderts.



Gertrude Jekyll war eine ungewöhnliche Frau – gerade für ihre Zeit. Damals auch nicht selbstverständlich: Ihr Vater unterstützte sie in ihrem akademischen Wirken.



Im Kindesalter war es das Blumenflechten, das die junge Gertrude Jekyll faszinierte. Wenn ihr Kindermädchen mit ihr zum Spielen in den Green Park im Stadtzentrum von London ging, band sie leidenschaftlich gern Gänseblümchen zu langen Ketten. Obwohl es ihr eigentlich die Blüten des Löwenzahns angetan hatten. Doch als Unkraut verschrien, war es unmöglich, so etwas mit nach Hause zu bringen. Ihre eigene Liebe zur gestalterischen Kunst aber machte schon damals keine Ausnahmen, auch nicht bei Pflanzen. Die ersten handwerklichen Griffe lernte Gertrude Jekyll in der Werkstatt ihres Vaters. Er weckte ihr Interesse für Wissenschaft, Musik und Handwerkskunst. 1861, als Gertrude Jekyll 18 Jahre alt wurde, schrieb sie sich an der School of Art in South Kensington in London ein. Mit einem bereits stark ausgeprägten Talent zur Malerei studierte sie dort Botanik, Anatomie, Optik und Farbenlehre.

LANG LEBE DER GARTEN!

Nach dem Tod ihres Vaters zog Gertrude Jekyll gemeinsam mit ihrer Mutter 1876 nach Surrey, einer Grafschaft im Süden Englands. Dort lebte sie ihr Faible für Gartendesign erstmals richtig aus: Auf Munstead Wood, dem Grundstück ihrer Mutter, schuf sie ein solches botanisches Wunderwerk, dass 1880 unzählige Experten des Gartenbaus Schlange standen, um sich persönlich von ihrer Arbeit zu überzeugen. Ihre Gartenkunst war beeinflusst von der „Arts and Crafts“-Bewegung. Jede einzelne Pflanze wurde in ihren Bedürfnissen, ihrer Ausprägung und ihrer Farbe studiert, um im Zusammenspiel eine ideale Wirkung zu erreichen, die praktisch wie optisch eindrucksvoll war. Der Garten sollte für Gertrude Jekyll unvorhergesehene Blickwinkel bieten und bildhafte Überraschungen bereithalten.

Damit stellte sie sich gegen den damals vorherrschenden Trend der Teppichbeete, bei dem einjährige Blütenpflanzen nach Art der französischen formalen Gärten in sorgfältig arrangierten Mustern angelegt wurden. Die freie Gartenkünstlerin pflanzte Stauden in harmonischen Farbtönen als natürlich wirkende Zusammenstellungen – und entfachte damit eine Gartenrevolution.

FÜR DIE NACHWELT

1881 versammelte Gertrude Jekyll ihr Wissen erstmals in einem eigenen Artikel über die Gestaltung von Gärten und Pflanzenverwendung. Mehr als 1.000 Texte sollten folgen. Allein im Jahr 1930, nachdem sie ihren 86. Geburtstag erlebt hatte, veröffentlichte sie 43 davon in der Fachzeitschrift „Garden Illustrated“. Sie hinterließ außerdem 13 eigene Bücher und zahlreiche Beiträge als Gastautorin. Ihr Schreibstil war so akribisch, praxisorientiert und wissenschaftlich wie ihre Gartenkunst. Und diese war so berühmt, dass sie zu ihrer Zeit über 400 Gärten kreieren durfte. Auftraggeber kamen aus ganz Europa sowie den USA. Noch im hohen Alter züchtete sie neue Pflanzen auf Munstead Wood, bevor sie 1932 ebendort starb. Ihr Begräbnis fand im benachbarten Ort Busbridge statt. Der Gartenjournalist William Robinson ließ sich, mit bereits 94 Jahren selbst gebrechlich, in einem Rollstuhl zur Beerdigung schieben, um seiner guten Freundin die letzte Ehre zu erweisen. Edwin Lutyens, mit dem Gertrude Jekyll unzählige Landschaftsprojekte gestaltet hatte und der als einer der größten britischen Architekten des 20. Jahrhunderts in die Geschichtsbücher einging, ließ „Künstlerin, Gärtnerin, Handwerkerin“ in ihren Grabstein eingravieren. Nichts hätte ihre Persönlichkeit wohl besser erfasst – außer „Revolutionärin“ vielleicht.

Gertrude Jekylls Tipps für einen sensationellen Garten:

①

Ton in Ton!

Für Übertöpfe oder andere Pflanzgefäße empfahl Gertrude Jekyll Tarngrün – der dunkle Naturton fügt sich harmonisch ins grüne Gartenbild ein.

②

Weiß ist's wert! Wenn man mit einer Farbe herausstechen möchte, sollte es ihrer Meinung nach Weiß sein.

Neben jungen Birken pflanzte sie den weißblühenden Fingerhut und brachte ihn so noch mehr zum Strahlen.

③

Weg mit den Etiketten!

Nichts störte ihr Empfinden für einen hübschen Garten mehr als Pflanzanleitungen. Ihr Rat: Direkt im Boden verstecken – Sie werden sich wundern, wie selten Sie die Infos eigentlich brauchen.

④

Steiniger Kniff!

Konnte sich Gertrude Jekyll eine Obstsorte nicht merken, schrieb sie deren Namen mit weißer Farbe unter einen Stein, den sie vor dem Baum platzierte. So wurde das natürliche Bild nicht gestört.

⑤

Mit Köpfchen!

Sie riet, sich vor dem Kauf genau zu überlegen, ob die gewünschte Pflanze überhaupt eine Chance hat, sich im vorhandenen Garten richtig zu entfalten. Auch wenn das bedeutete, auf die Lieblingsblume zu verzichten.



Gartenlust – Landlust – Lebenslust!

IPPENBURGER SOMMERFESTIVAL

Wenn alles klappt, blühen zur Saisoneroöffnung die ersten Rosen: Am vielerorts durch Fronleichnam verlängerten ersten Juni-Wochenende öffnet Schloss Ippenburg wieder seine Pforten und lädt Gartenliebhaber zum Flanieren und Entdecken ein. Auf dem Gelände rund um das neugotische Schloss werden außerdem zahlreiche Attraktionen für Jung und Alt geboten.

Küchergarten, Mundraubgarten, Waldinsel, Rosarium, ... für viele wird ein Tag allein gar nicht ausreichen, um alle Gärten und Attraktionen auf dem Gelände rund um das Schloss Ippenburg im niedersächsischen Bad Essen zu erkunden. Vom 31. Mai bis 3. Juni findet dort der Saisonauftakt mit dem großen Ippenburger Sommerfestival statt. Das Besondere daran: Die hiesigen Schlossgärten sind in Privatbesitz und nur zu den Festivalzeiten geöffnet! Dann lädt die Gastgeberin Viktoria Freifrau von dem Bussche Gartenfreunde und Blumenliebhaber ein, frei nach dem Ippenburger Motto „Gartenlust – Landlust – Lebenslust!“ die

Umgebung mit allen Sinnen zu genießen. Inspirationen finden die Besucher bei rund 100 Ständen handverlesener Aussteller, die Pflanzen aller Art, aber auch Mode und Schmuck, Nützliches und Schönes anbieten. Wer dabei Lust auf kulinarischen Genuss verspürt, dem sei die Remise mit der großen „Grill&Chill-Show“ empfohlen: Auf dreißig laufenden Metern Koch- und Grillfläche zeigen die kreativsten und angesagtesten „Grilleros“ – unter anderem auch Fernsehkoch Stefan Marquard – ihre Kunst. An allen vier Festivaltagen lockt außerdem ein vielfältiges Rahmenprogramm für Groß und Klein.



Das Angebot für Kinder umfasst kreative und abenteuerliche Aktionen wie beispielsweise Floß- und Hüttenbau, Kanufahren und Insektenhotels bauen, aber auch sportliche Aktivitäten wie Ponyreiten und vieles mehr.

VIELE NEUE ATTRAKTIONEN

Auch wer regelmäßig die Ippenburger Festivals besucht, kann wieder Neues entdecken. So hat 2018 etwa das Kunst- und Wildnisprojekt „Ein Geheimer Garten – Ein Wilder Ort!“ Premiere. Im ehemaligen Heckenlabyrinth erstreckt sich nun auf einer über zwei Hektar großen Fläche ein

verwünschter kleiner Park; ein Tummelplatz für Singvögel und Insekten, aber auch für Menschen, die die Lust am Staunen, Suchen und Entdecken noch nicht verloren haben und für alle, die schöne, skurrile und poetische Inszenierungen lieben. Die Künstlerin Bärbel Hische ersann das Konzept für die Kunst- und Wildnislandschaft, die durch hohe Holzstøre vom Ausstellungsgelände abgeschirmt ist und so etwas Geheimnisvolles erhält. Wer sich für Bildende Kunst interessiert, dürfte ein weiteres Highlight im Obergeschoss des Ippenburger Schlosses entdecken: Dort wird die kleine, aber feine Portraitausstellung „Auf den Spuren von Sophie Charlotte“ gezeigt, deren 350. Geburtstag auf das Jahr 2018 fällt. Sophie Charlotte war die Schwester von Georg I, König von England, und die erste Königin in Preußen. Die Familie von dem Bussche war im 17. und 18. Jahrhundert sehr eng mit den Häusern Hannover und Preußen verbunden, was zahlreiche Portraits be-

legen. Für die Besucher bietet die Ausstellung zudem eine einmalige Chance, die selten geöffneten privaten Innenräume des historischen Schlosses zu besichtigen.

REICHHALTIGE GARTENPRACHT

Diesen neuen Highlights stehen Deutschlands größter Küchengarten und das „Rosarium 2000+“ um nichts nach. Letzteres ist in 12 Quartieren angelegt, in denen die Rosensorten nach Jahrgängen und Farben sortiert gepflanzt sind. Als zusätzlicher Clou wurden bereits im Herbst über das gesamte Rosarium mehr als 1.500 Alliumzwiebeln gesteckt, die mit ihren üppigen violetten Blütenkugeln zum Saisonauftakt als Paukenschlag ihre Pracht entfalten und sich ein zauberhaftes Farbduell mit den Rosen liefern werden. Im alten Obstgarten wiederum breiten sich die historischen Rosen über alten Obstbäumen, Bögen und Spalieren aus, während im Küchengarten, Mundraubgar-

ten und Zitrushain nach und nach die ersten Früchte reifen. Mit seinen mehr als 5.000 Quadratmetern ist der Küchengarten nicht nur der größte hierzulande, sondern auch der vielfältigste. Er ist als Mischkultur angelegt und ein Ort für Tausende Gemüse-, Obst- und Blumenpflanzen. Insbesondere für Hobbygärtner bietet der Küchengarten neben kulinarischen Entdeckungen viele nützliche und kreative Anregungen!



AUF EINEN BLICK

Ippenburger Sommerfestival

31. Mai – 3. Juni 2018

Öffnungszeiten

täglich von 11 bis 18 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: 12 € (VVK 10 €)

Kinder und Jugendliche: gratis

Veranstaltungsort:

Schloss Ippenburg

Schlossstraße 1

49152 Bad Essen

Weitere

Informationen unter:

www.ippenburg.de

Bitte beachten Sie:

Hunde und andere Haustiere dürfen aus Hygiene- und Sicherheitsgründen nicht auf das Ausstellungsgelände.

IPPENBURGER SONNTAGE

Juni und Juli

Die Gärten und das Café im Alten Pferdestall sind sonntags jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet (Eintritt Erwachsene: 6 €).

SUDOKU

		9	1	8	6	4		
4	8	5				6		
						7	9	8
		2	6	3	4			
1		8	2					
7						3		5
9	5			4	8			
3	2				1		4	6
			3				7	9

FINDEN SIE DIE 7 UNTERSCHIEDE?



In der richtigen Reihenfolge zusammengesetzt und mit Satzzeichen versehen, ergeben die Buchstaben-gruppen ein Frühlingsgedicht von Heinrich Heine.

TMAI - IMW - CHOE - UND - NEN - ERS - MONA
 ALL - SPEN - ALS - NGEN - EKNO - SPRA
 INEM - DAI - NME - ZEN - STI - HER
 IEB - FGE - DIEL - GEN - EAU - GAN

Gartenbegrenzung	▼	Federbettstoff	▼	eine Hunderrasse (Kw.)	schweizerischer Urkanton	▼	▼	gene-tischer ‚Fingerabdruck‘	dt. Normen-zeichen (Abk.)	australi-sches Beuteltier	▼	chin.-laotische Volksgruppe	hohe Spielkarte
▶				▼			6	Schau-spiel	▶			▼	▼
Korbblütler, Wurm-kraut		schwanz-lose Halb-affen	▶					dt. Schau-spieler, † (Eddi)		gefrorenes Wasser	▶		
▶					Tier-höhlen	engli-scher Männer-name	Tropen-frucht	▶				8	
Sachver-zeichnis	Napo-leons Exil (Insel)	größte nordfrie-sische Insel		Raubtier Stadt im Ruhr-gebiet	▶	▶			ital. Männer-name (Hugo)	▶		9	ein Binde-wort
▶	▼	▼		▼						Abk.: unter anderem			Musik-note
nicht fliehen lassen			Schmerz-laut	▶			7	Nerven betref-fend	▶				
Bukett	▶									5			
Grund-stoff-teilchen	▶			1								2	
		4			1	2	3	4	5	6	7	8	9

DP-149-2018-29

■ PFLANZEN-ABC



Nymphaea Cultivar ¼ ~~~

FAMILIE

Nymphaeaceae (Seerosengewächse)

DEUTSCHER NAME, HANDELSNAME

Blaue Seerose

BLÜTENFARBE

weiß, rosa, rot, violettblau mit großen gelben Staubblättern

FLORISTISCHE ASPEKTE

- Bewegungsform: ♪, auch ☺
- Geltungsanspruch: prunkend, herrschend
- Textur: seidig, porzellanen
- tief ins Wasser einstellen, da die langen Schwimmstiele, wenn sie freistehen, die große Blüte kaum tragen

NATÜRLICHE BLÜZEIT

Mai – August

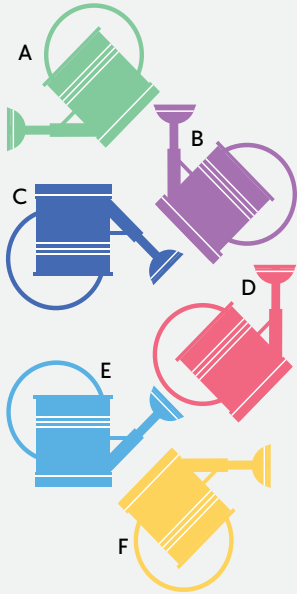
ANGEBOTSZEITRAUM

Mai – August

QUELLE „Die 100 wichtigsten Schnittblumen, Vol. I + II“ (www.blooms.de)

GISSSKANNEN

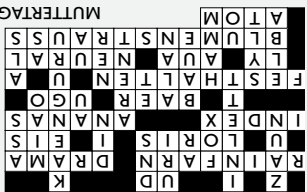
Welche der Gießkannen von A bis F ist nicht identisch mit den anderen und fällt aus der Reihe? (Farben und Spiegelungen sind nicht von Bedeutung.)



AUFLÖSUNG

Suche siehe S. 9

GISSSKANNEN
B - Der untere Teil der Gießkanne ist breiter.
Die Liebe aufgegangen.
Da ist in meinem Herzen,
Als alle Knospen sprangen,
Im wunderschönen Monat Mai,
FRÜHLINGSGEDICHT



VORSCHAU JUNI

GRÜNE OASEN IN DER STADT

Urban Jungle

„NIMM MICH MIT!“

Lonely Bouquet Day

BLÜTENPRACHT

AUS CHINA

Pfingstrosen





GEWINNSPIEL



In Kooperation mit dem Magazin BRIGITTE verlosen wir in diesem Monat zehn sensationelle Pakete: Pro Gewinn erhalten Sie jeweils ein BRIGITTE-Jahresabonnement, einen BRIGITTE-Strauß sowie dazu eine BRIGITTE-Box mit exklusiven Beauty-Produkten – für einen frischen und beschwingten Start in den Sommer! Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie lediglich folgende Frage richtig beantworten: **Welche Pflanze sorgt nicht nur als Gel auf der Haut, sondern auch im Glas für einen Frischekick?**

Die Antwort lautet: _L_E V E__

Mein Vor- und Nachname E-Mail oder Telefon

Meine Adresse: Straße und Nr. PLZ und Ort

Senden Sie diesen Gewinnspiel-Coupon auf dem Postweg an:
 Fleurop AG
 Stichwort: Bunte Blumenwelt
 12200 Berlin
 oder eine E-Mail mit dem Lösungswort in der Betreffzeile, Ihrem Namen sowie dem Namen und der Anschrift des Fleurop-Floristen, bei dem Sie die Bunte Blumenwelt erhalten haben, an: gewinnspiel@fleurop.de.

Mein Lieblingsflorist, bei dem ich die Bunte Blumenwelt erhalten habe:

Name des Geschäfts

Straße und Ort

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Fleurop AG. Teilnahme ab 18 Jahren. Unter mehreren richtigen Einsendern entscheidet das Los. Die Gewinner werden per E-Mail oder Post benachrichtigt. Die angegebenen Daten werden nur für die Aktion gespeichert und genutzt und anschließend gelöscht.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2018.